



Wissenswertes

Was ist Teppichmosaik?

Teppichmosaik ist ein Werk, das aus vielen kleinen und größeren Teppichstückchen verschiedener Art und Farbe zu einem Motiv zusammengesetzt wird. Die Vollkommenheit entsteht durch freien Stil, Fantasie, farbliche Anpassung und plastischen Effekt. Die Bilder sind weder gewebt noch gestickt. Über viele Jahre arbeitete der Künstler mit diesem textilen Material.

Schwerpunkte des Kunstschaffens:

Menschen, Tiere, Pflanzen, Landschaften, Stillleben, sakrale Motive aber auch die Deutsche Märchenstraße mit ihren Sagen, Märchen und Orten in der deutschen Landschaft.

Sein Kunstschaffen:

Viele Exponate in Teppichmosaik in verschiedenen Serien und deren Orte, Volkstrachten, Hessentagsstädte, sakrale Motive und verschiedenes mehr. Sein größtes Mosaikbild ist 9 Meter lang und 1 Meter breit.

Ausstellungen:

- * Kunstausstellungen im In- und Ausland.
- * 1982-1984 verschiedene Europa-Ausstellungen.
- * 1984-1986 entlang der Deutschen Märchenstraße. Deutschland von Süd nach Nord, von West nach Ost und Beteiligung an den Hessentagen Fritzlar, Melsungen und Wolfhagen.
- * 1985 Ausstellung in Kajaani/ Finnland
- * 1989-1993 große Ausstellungen in Obihiro und Tokyo.

Anerkennungen:

Erste Preise für Teppichmosaik und zahlreiche Urkunden. Gästebücher mit Anerkennungsschreiben sowie Fernsehberichte in Japan und Deutschland. Zahlreiche Presse- und Buchveröffentlichungen.

Des Künstlers Wort:

„Ich bin der Kunst außerordentlich dankbar. Sie hat mir neuen Mut und neue Kraft gegeben - auch im Alter. Kunst ist eine Freudenspenderin. Nicht nur für den Künstler selbst, sondern auch für die Mitmenschen. Kunst soll Freude bringen und ist darüber hinaus auch Mahnerin in der Zeit“.



Josef Mertin im Jahre 1986